

# ***AKUTER WASSERENGPASS!***

**Die Hitze und Trockenheit der letzten Wochen nagt an den Wasserreserven.**

**Als erste Maßnahme wurden bereits die öffentlichen Brunnen abgesperrt, um aber weiterhin alle Haushalte unserer Gemeinde trotzdem ausreichend mit Wasser versorgen zu können bitten wir alle um einen vernünftigen Umgang mit unserem Trinkwasser.**

**Daher ist bis auf Widerruf untersagt:**

**Rasen sprengen**

**Stauden, Sträucher, Bäume etc. bewässern**

**Auto waschen**

**unnötige Säuberungsaktionen (z.B. Asphalt reinigen, Weg spritzen usw.)**

**Dauerverbraucher wie z.B. Brunnen, Sprenger usw.**

**Jungpflanzen, Gemüsebeete und Balkonblumen können mit Vernunft und von Hand gegossen werden.**

**Durch Einsicht und überlegtem Umgang mit dem kostbaren Gut Wasser kann jeder dazu beitragen, dass unsere Wasserversorgung für alle aufrecht erhalten werden kann!**

Die Aufhebung dieser Maßnahmen wird an den Anschlagtafeln der Gemeinde öffentlich kundgemacht!

**Gemeinde Mieming:**

**Der Bürgermeister:  
Dr. Franz Dengg**

**Wassergenossenschaft Barwies-  
Fronhausen:**

**Der Obmann:  
Gastl Reinhard**

**Wassergenossenschaft Ober-  
und Untermieming-Fiecht:**

**Der Obmann:  
Larcher Alois**

dazu das

## **81/01 Wasserrechtsgesetz 1959**

### **Text**

Privatgewässer.

§ 3. (1) Außer den im § 2 Abs. 2 bezeichneten Gewässern sind folgende Gewässer Privatgewässer und gehören, wenn nicht von anderen erworbene Rechte vorliegen, dem Grundeigentümer:

- a) das in einem Grundstück enthaltene unterirdische Wasser (Grundwasser) und das aus einem Grundstücke zutage quellende Wasser;
  - b) die sich auf einem Grundstück aus atmosphärischen Niederschlägen sammelnden Wässer;
  - c) das in Brunnen, Zisternen, Teichen oder anderen Behältern enthaltene und das in Kanälen, Röhren usw. für Verbrauchszwecke abgeleitete Wasser;  
ferner, soweit nicht die Bestimmungen des § 2 Abs. 1 lit. a und b entgegenstehen,
  - d) Seen, die nicht von einem öffentlichen Gewässer gespeist oder durchflossen werden;
  - e) die Abflüsse aus den vorgenannten Gewässern bis zu ihrer Vereinigung mit einem öffentlichen Gewässer.
- (2) Für die dem Salzmonopol unterliegenden Salzquellen, für die zum Bergregal gehörenden

Zementwässer und für die Grubenwässer gelten die bezüglichlichen besonderen gesetzlichen Bestimmungen.

(3) Die im Abs. 1 lit. d und e genannten Privatgewässer sind, insofern nichts anderes nachgewiesen wird, als Zugehör der Grundstücke zu betrachten, auf oder zwischen denen sie sich befinden und zwar nach Maßgabe der Uferlänge eines jeden Grundstückes.

**Gesetzesnummer**

10010290